

Zeitschrift:	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
Herausgeber:	Schweizerischer Zivilschutzverband
Band:	54 (2007)
Heft:	1
Artikel:	Zivilschutzverband Ost : Interessenvertreter von 10000 Zivilschützern
Autor:	Eberhard, Detlev
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-370471

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTOS: ZSVO



Sie leiten den neuen Zivilschutzverband Ost: Ruedi Ebneter, Werner Muchenberger und Elmar Bissegger (v.l.).

DER ST. GALLISCH-APPENZELLISCHE ZIVILSCHUTZVERBAND UND DER ZIVILSCHUTZVERBAND THURGAU SCHLIESSEN SICH ZUSAMMEN

Zivilschutzverband Ost: Interessenvertreter von 10 000 Zivilschützern

Zivilschutzverband Ost (ZSVO) heisst der neue Zivilschutzverband der Kantone St.Gallen, Thurgau sowie beider Appenzell. Er wurde am 8. Dezember 2006 in Gossau gegründet. Erster Präsident ist Werner Muchenberger, Gemeindepräsident in Flawil.

DETLEV EBERHARD

Der neue Verband ist durch die Fusion des St.Gallisch-Appenzellischen Zivilschutzverbandes und des Zivilschutzverbandes Thurgau entstanden. Er unterstützt die Interessen von über 10 000 Schutzdienstpflichtigen und rund 40 regionalen und kantonalen Zivilschutzorganisationen im Verbandsgebiet. Zudem stärkt und unterstützt er den Zivilschutz in seiner Rolle als Partnerorganisation

unter dem Dach des Bevölkerungsschutzes. Brauchen Polizei, Feuerwehr, Sanität oder technische Dienste helfende Hände, so können sie auf ihr fünftes Mitglied im Partnerverbund zurückgreifen.

Gründung unbestritten

Die Gründungsversammlung des Zivilschutzverbandes Ost im Gossauer Andreas-Zentrum demonstrierte den festen Zusammenschluss unter den Ostschweizer Zivilschützern. Nach weniger als einem Jahr Vorbereitungszeit wurde der neue Verband unter Applaus



Walter Nägeli freut sich über seine Ernennung zum Ehrenmitglied.

aus der Taufe gehoben. Die vier Kantone haben vereint eine deutlich stärkere Stimme zugunsten des Zivilschutzes; eine erstarkte Lobby, die auch in Bern gehört wird.

Zum ersten Präsidenten wurde Werner Muchenberger, Gemeindepräsident in Flawil und bisheriger Präsident des St.Gallisch-Appenzellischen Zivilschutzverbandes (SAZV), gewählt. Er wird unterstützt von den zwei Vizepräsidenten Elmar Bissegger, Gemeindeammann Matzingen (bisher Präsident des Zivilschutzverbandes Thurgau, ZSVTG) und Ruedi Ebneter, Unternehmer aus Appenzell. Dem Vorstand gehören zudem je ein Vertreter der Zivilschutzämter der beteiligten Kantone sowie der Stadt St.Gallen an.

Der neue Verband will die Interessen der Schutzdienstpflichtigen nicht nur nach aussen, in der Öffentlichkeit, vertreten. Auch die Sachkunde und der Austausch innerhalb der Zivilschutzorganisationen werden gefördert. So unterhält der Verband drei ständige Fachkommissionen: eine für Medien und Öffentlichkeitsarbeit, eine für Zivilschutzkommandanten und Zivilschutzstellenleiterinnen und -leiter sowie eine für die Materialwarte. Auch die Leiter dieser Fachkommissionen gehören dem Verbandsvorstand an.

Ehrungen

Zu Ehrenmitgliedern des neuen Verbandes wurden aufgrund langjähriger Dienste im SAZV gewählt: dessen bisheriger Vizepräsident Walter Nägeli, Gemeindepräsident Waldstatt sowie SAZV-Sekretär Franz Manser, St.Gallen. Ebenfalls aus dem bisherigen SAZV-Vorstand zurückgetreten sind Fredy Künzle, Zivilschutz- und Feuerwehrkommandant Gossau, Peter Müller, Vertreter Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons St.Gallen sowie Revisor Peter Bicker.

Die Grüsse und die besten Wünsche für eine gedeihliche Entwicklung des neuen Verbandes überbrachte der Zentralsekretär des Schweizerischen Zivilschutzverbandes. Er freue sich, dass durch diesen Zusammenschluss der Zivilschutz in der Ostschweiz klar gestärkt werde und dass die Schutzdienstleistenden der vier Kantone künftig auf eine noch wirksamere Interessenvertretung zählen könnten, meinte Hans Jürg Münger. □

Der Vorstand des ZSVO

DE. Der neu gewählte Vorstand des Zivilschutzverbandes Ost setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Werner Muchenberger, Flawil (Präsident); Elmar Bissegger, Matzingen (1. Vizepräsident); Ruedi Ebneter, Herisau (2. Vizepräsident); Otto Brogli-Fels, Herisau (Kassier); Peter Walker, Ermatingen (Sekretär); Detlev Eberhard, St.Gallen (Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Medien); Werner Spiri, Frauenfeld (Erfa-Gruppe ZS Kdt und ZSStL); Hans-Peter Wächter, St.Gallen (Vertreter Amt für Militär und Zivilschutz SG); Hans Sixer, Schwellbrunn (Vertreter Amt für Militär und Bevölkerungsschutz AR); Franz Büsser, Appenzell (Vertreter Amt für Zivilschutz AI); Hanspeter Schnüriger, St.Gallen (Vertreter Zivilschutzamt Stadt St.Gallen); Brigitte Reitze, Steinach und Beatrice Widmer, Müllheim (beide Revisorinnen). Die Vertretungen der Materialwartevereinigung sowie des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee TG waren bis Redaktionsschluss noch nicht bestimmt.